



# DORFMITTE VOSSWINKEL

Entwicklungskonzept mit Nachnutzungsüberlegungen  
für das Areal des ehem. Lehrschwimmbeckens

25. November 2025

Dokumentation zur  
öffentlichen Werkstatt!



REICHER HAASE ASSOZIIERTE  
ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG



# Arbeitsphase

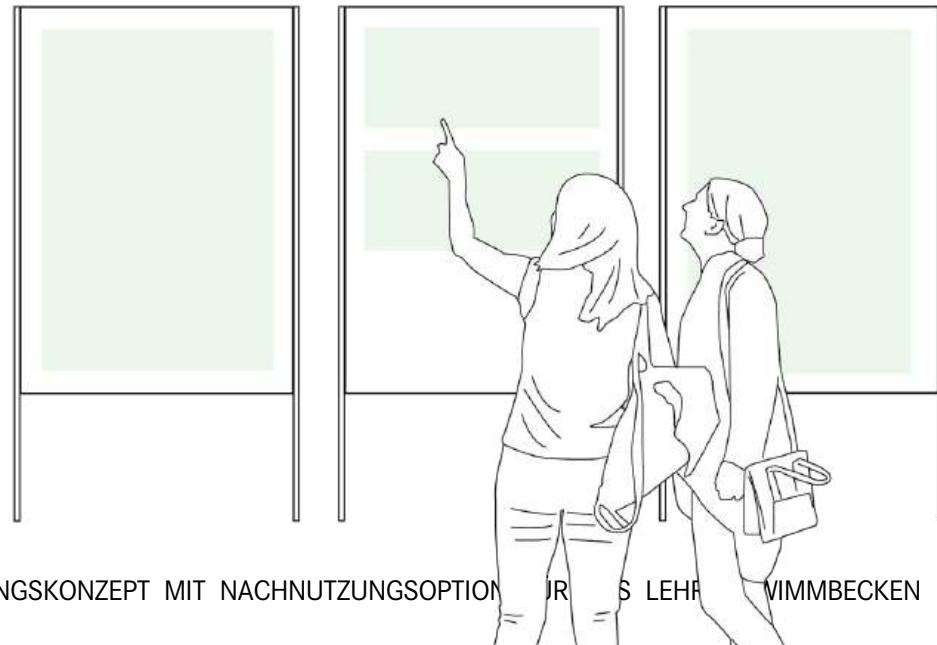
Ablauf



*Ca. 60 Minuten*

Wir sammeln alle Ihre Anregungen und Hinweise mithilfe von **drei Stationen** an den jeweiligen Stellwänden.

Teilen Sie zu den Varianten Ihre Ideen und Hinweise mit uns.



Welche **Nutzungen** wünschen Sie sich in der Dorfmitte?

Wer sind die Nutzer\*innen?

Wie bewerten Sie die **Variante**?



# Arbeitsphase

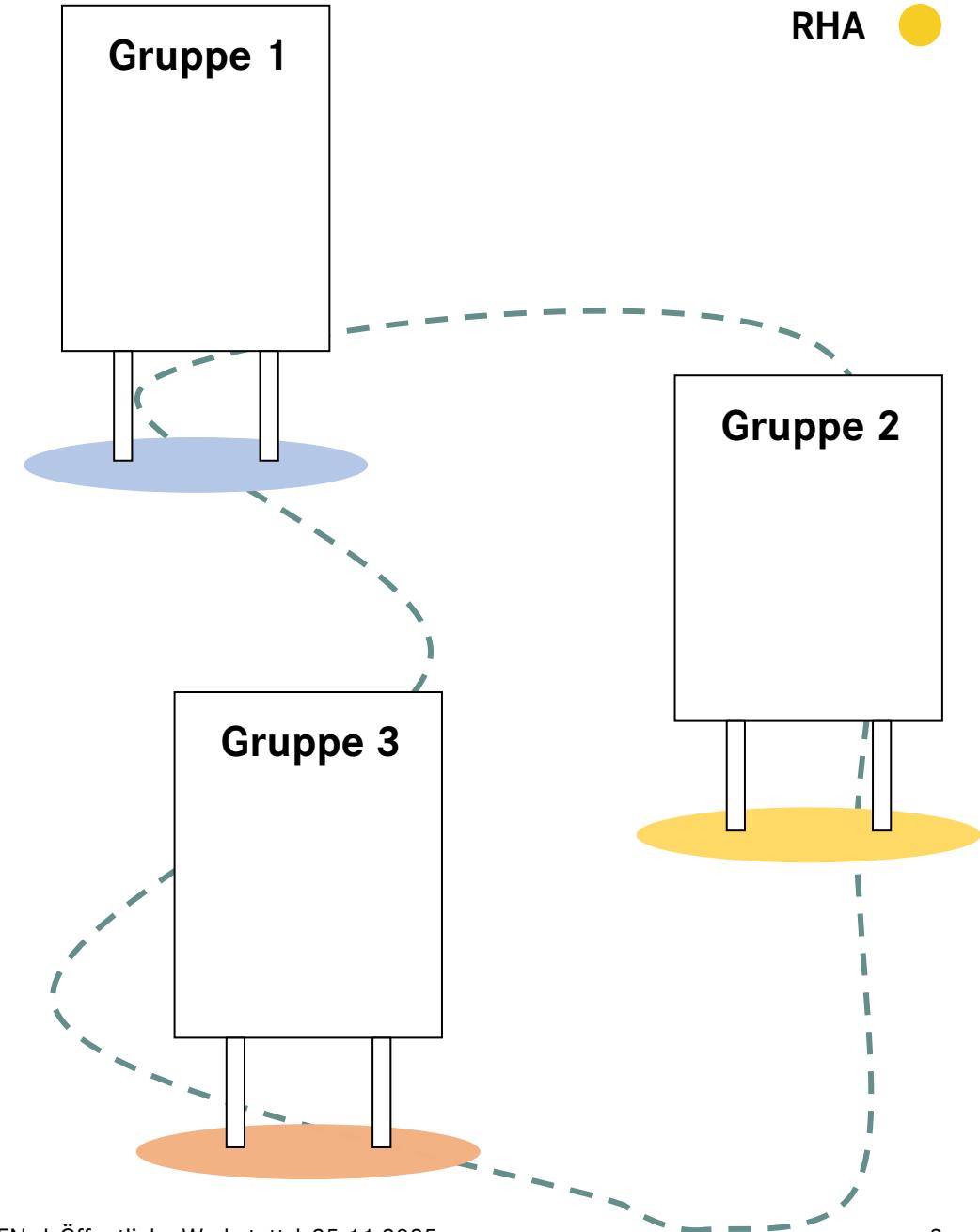
Ablauf

Ca. 60 Minuten

Wir sammeln alle Ihre Anregungen und Hinweise mithilfe von **drei Stationen** an den jeweiligen Stellwänden.

Die Zuordnung erfolgt mit den Kärtchen unter Ihrem Sitz

- Blau: Gruppe 1
- Gelb: Gruppe 2
- Rot: Gruppe 3

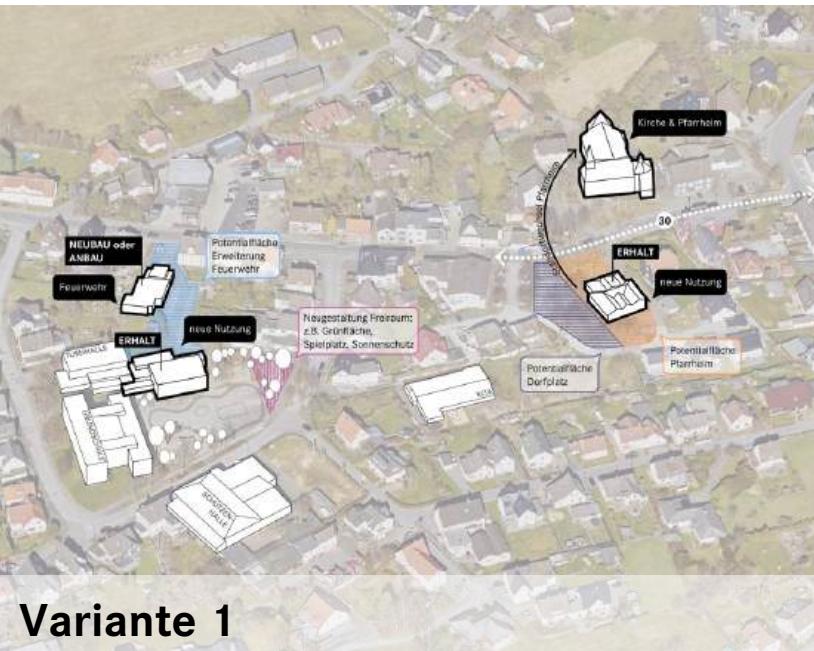




# ÜBERSICHT VARIANTEN

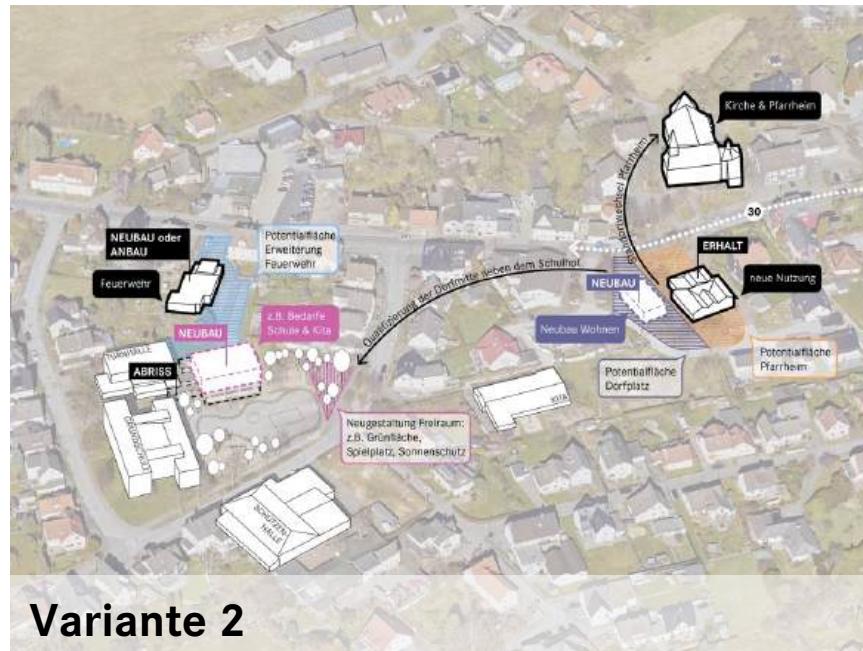
# Entwicklungsvarianten

3 Richtungen



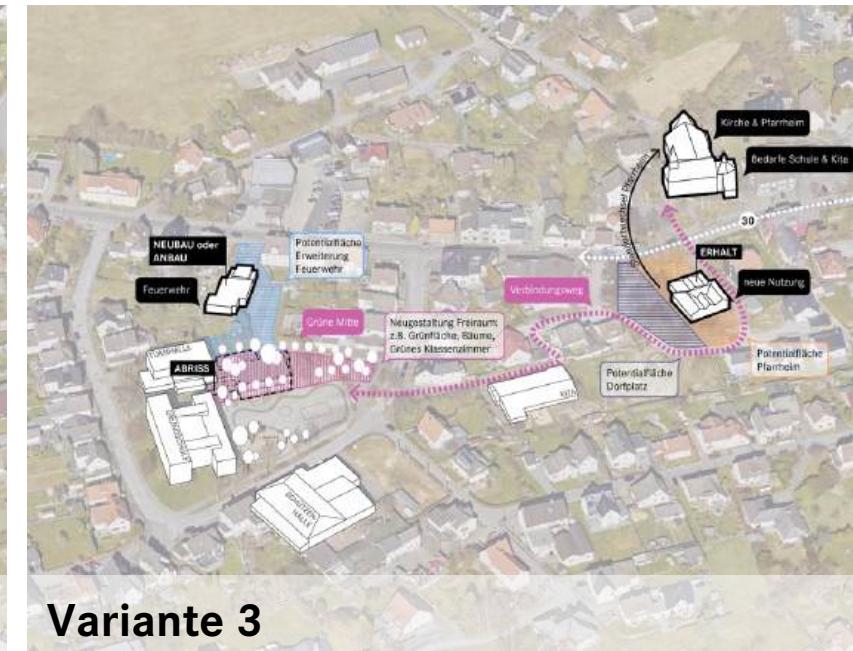
**Variante 1**

*Arbeit mit dem Bestand*



**Variante 2**

*Neuer Baustein*



**Variante 3**

*Freiflächenentwicklung*

Zielsetzung:

- Maximierung der Nutzung des Bestands - Ressourcenschonung

Zielsetzung:

- Optimierung des Flächenangebots durch Neubau

Zielsetzung:

- Effiziente Flächennutzung und Kostensparnis



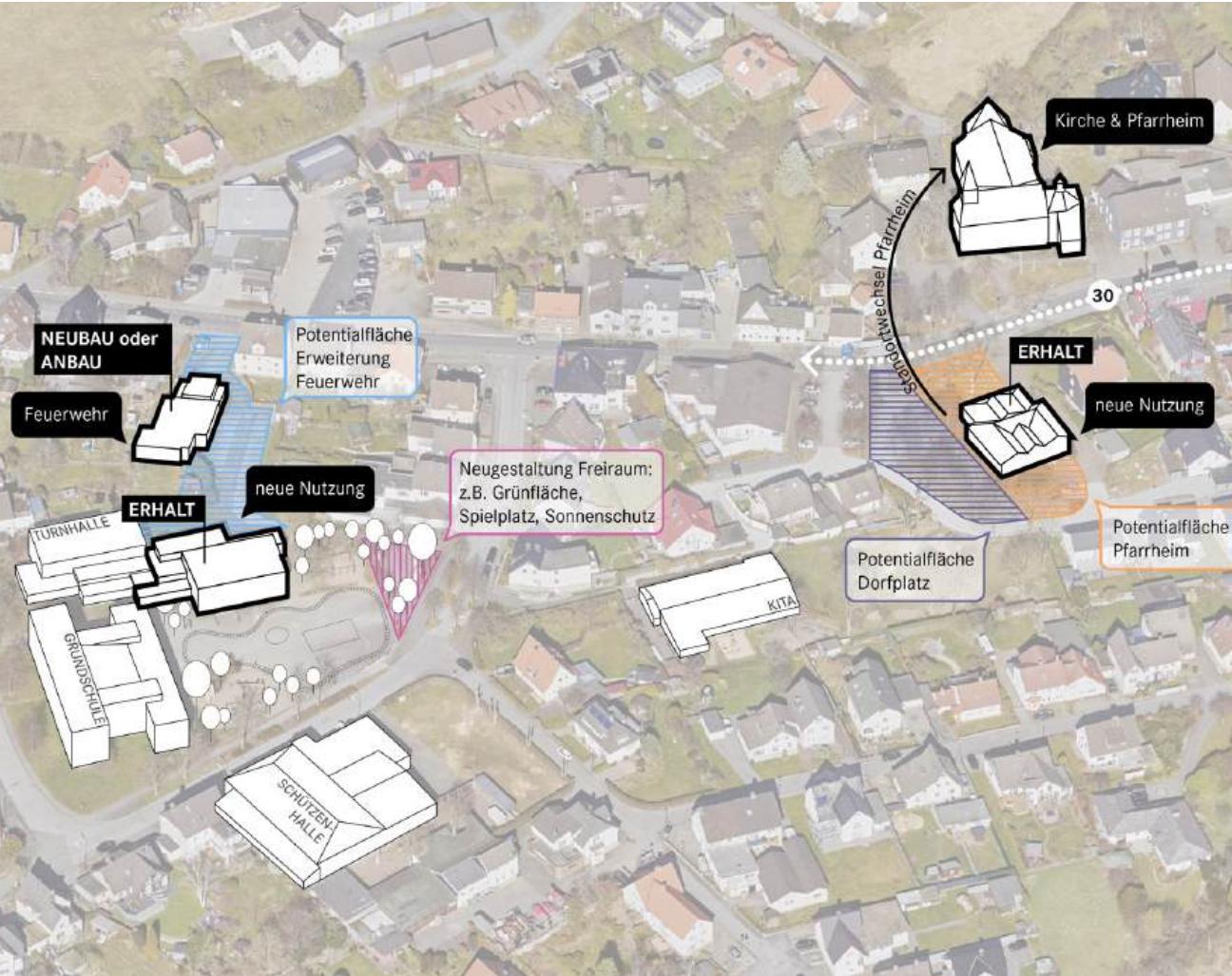
# **Variante 1: ARBEITEN MIT DEM BESTAND**

## Entwicklungsvarianten



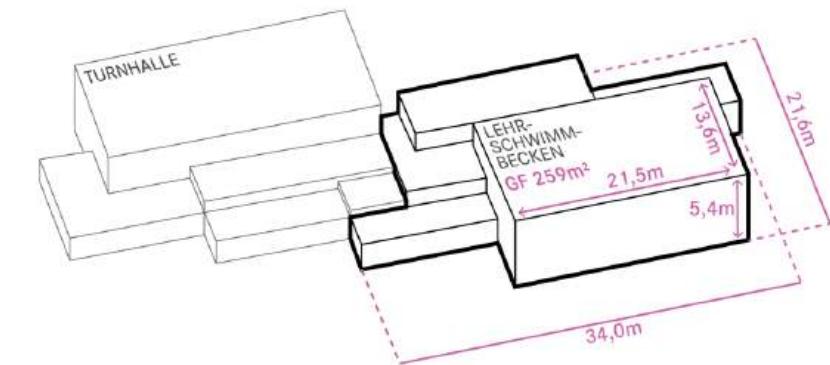
# Variante 1

## Arbeit mit dem Bestand



## Annahmen

- Eine Ertüchtigung des Gebäudes für öffentliche Nutzungen ist wirtschaftlich nicht zu empfehlen (s. Anforderungen an Barrierefreiheit, Brandschutz, etc.)
- Für eine Änderung der Nutzung ist die Gebäudesubstanz näher zu prüfen
- Eine temporäre Zwischennutzung ist genehmigungstechnisch kritisch





Variante 1: Arbeit mit dem Bestand

## Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Kritische Haltung gegenüber Zukunft des Feuerwehrgebäudes → Ein- und Ausfahrt unzureichend aufgrund der Position des Gebäudes
- Kritische Haltung bzgl. Substanz LSB und Turnhalle
- Kritische Haltung gegenüber Weiternutzung des Pfarrheims → Grundstücke Dorfplatz und Pfarrheim zusammenlegen für mehr Potential





Variante 1: Arbeit mit dem Bestand

## Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Prüfen: Lehrschwimmbecken als öffentliches Schwimmbad nutzen
- Nutzung der „neuen“ Kirche intensivieren: Welche Nutzungen können die Räumlichkeiten beleben? Z.B. Bildung, Jugendarbeit, evtl. sogar Feuerwehr
- „Der Dorfplatz ist kein Platz“ – daran ändert auch eine Aufwertung vermutlich wenig
- Neuer „großer“ Spielplatz auf dem Schulhof wäre denkbar, auch als Mehrgenerationen-Spielplatz
- Doppelnutzung Schulhof → geht das praktisch?





Variante 1: Arbeit mit dem Bestand

## Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Es besteht Bedarf für zusätzliche Sportflächen
- Idee für die Umnutzung: Einbau Gymnastikboden, Indoor Spielplatz/Sport
- Referenzen für die Umnutzung von Schwimmbecken als Begegnungszentrum: Unna
- Insgesamt ergibt sich jedoch wenig Zuspruch für die Variante



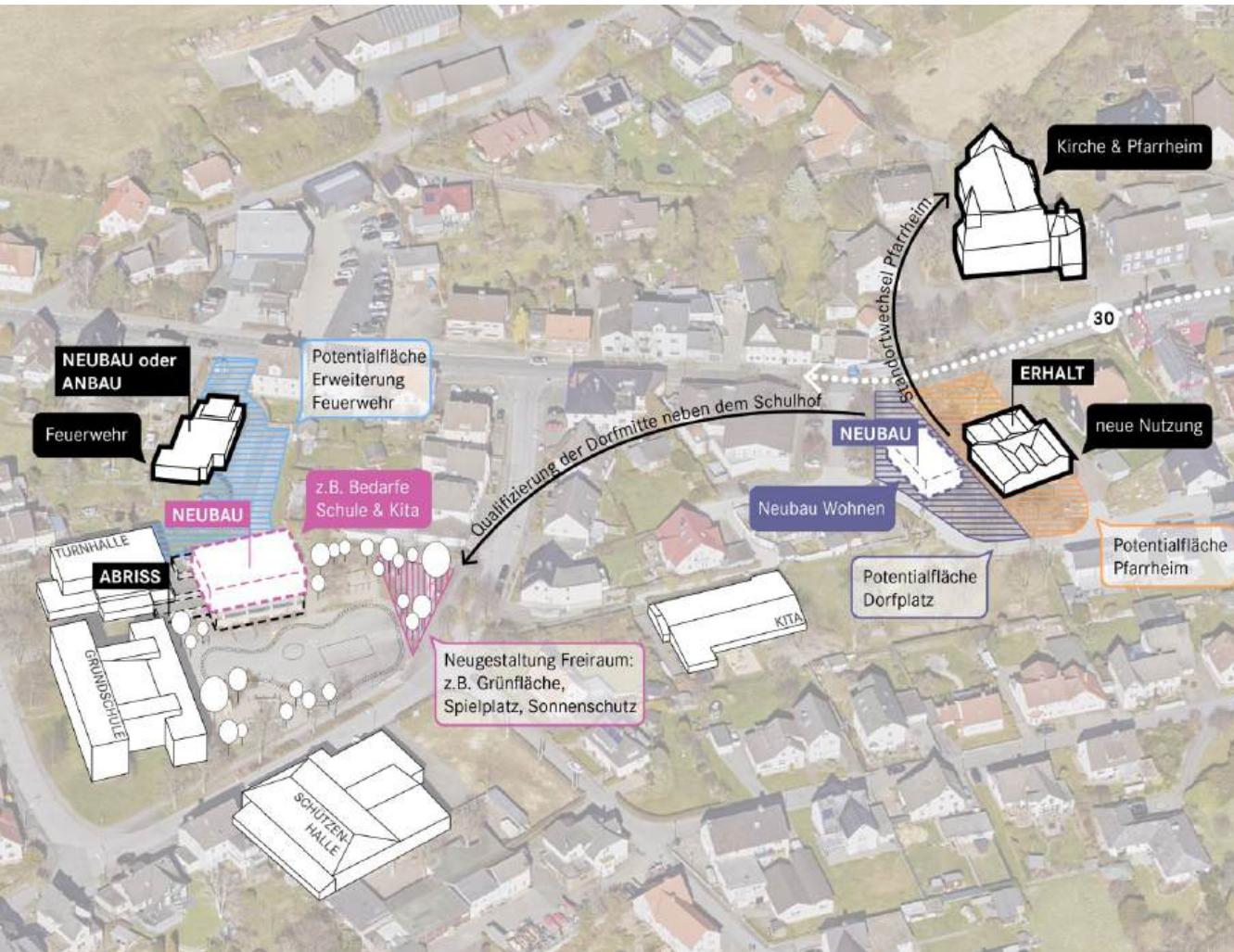


# **Variante 2: NEUER BAUSTEIN**

## Entwicklungsvarianten

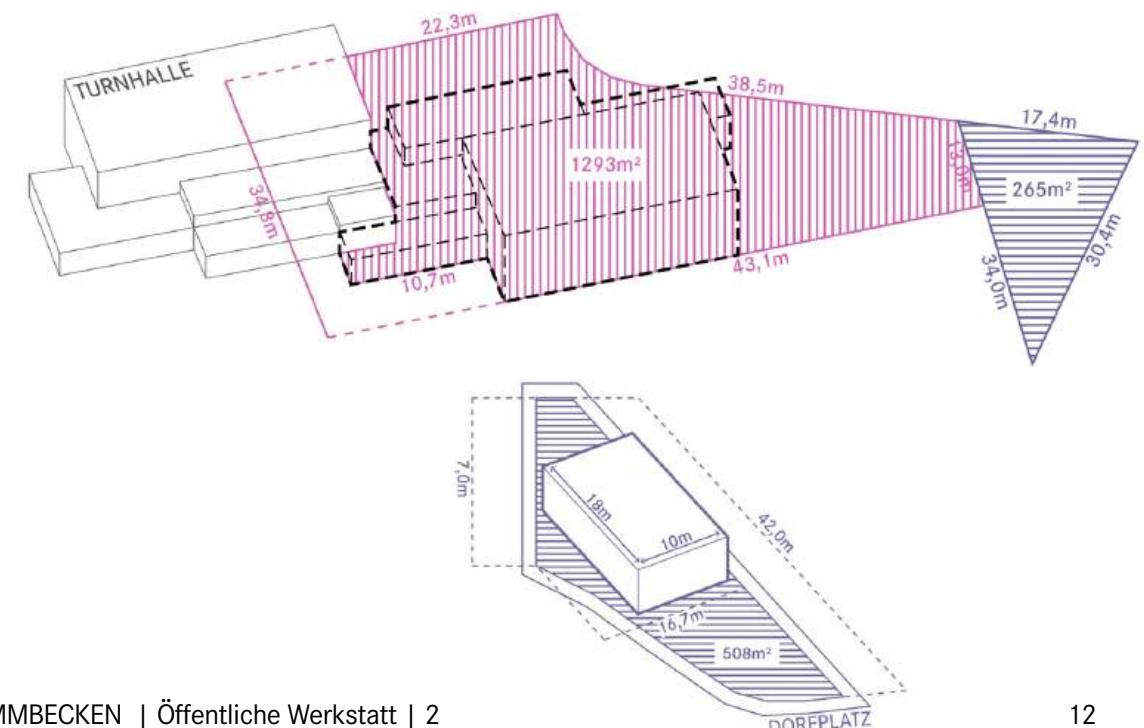
# Variante 2

## Neuer Baustein



## Annahmen

- Neubau eines Multifunktionsbaus für Schule, Kita, Jugend und Dorfgemeinschaft
- Bebauung des Dorfplatzes, dafür Schaffung einer Platzfläche im Umfeld des Schulhofs





### Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Turnhalle mitdenken: Neubau des ganzen Ensembles  
Turnhalle-LSB → Feuerwehr + Turnhalle +  
Multifunktionsräume
- Bedarf an (Indoor-) Treffpunkten für Vereine etc. → Mit  
Schließung der lokalen Gaststätte fehlt Location
- Multifunktionales Bürgerzentrum in neuem Baustein  
(Raum für Aula, Versammlungen, Ausstellungen usw.)
- Abriss des Feuerwehrgebäudes → Freifläche/Parkplätze
- Zusammenlegung der Grundstücke Dorfplatz und  
Pfarrheim → Z.B. Altersgerechtes Wohnen in neuem  
Baustein (inkl. Gemeinschaftsräumen, Ärzten und Caritas  
Tagespflege, ...)





### Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Könnte hier nicht alternativ auch ein Wohnprojekt entstehen?
- Ersatzneubau als „Kombibau“: Veranstaltungen/ Schule/ Feuerwehr
- Fördertöpfen für Sportstätten prüfen → Neubau Turnhalle + „Kombibau“ (aber eher ohne neues Schwimmbecken)
- Großflächige Neuplanung für Feuerwehr, Veranstaltungen, Turnhalle und ggfs. Schwimmhalle → Könnte Konkurrenz zu bestehenden Nutzungen bzw. Flächen werden, obwohl diese (insb. Kirche) zuerst bespielt werden sollten
- Weitere Nutzer:innen: Spielmannzug, Musikverein, SGV
- Es besteht Bedarf an Bauflächen. Demografischer Wandel → Neue Wohnformen werden nachgefragt
- Brauchen wir überhaupt mehr öffentliche Räume? Ggf. Bebauung Dorfplatz i.V.m. Pfarrheim prüfen
- Erweiterungsbedarf Feuerwehr ausschließlich auf aktueller Fläche kritisch, da kaum unterzubringen
- Insgesamt Zuspruch für diese Variante



### Variante 2: Neuer Baustein

#### Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Wichtig: Multifunktionale Flächen schaffen
  - Sportmöglichkeiten auf Schulhof integrieren (vgl. Bachum)
  - Integration von Gemeinschaftsräumen
- Mögliche Zielgruppen:
  - Jugendliche (selbstverwaltet → aber Schwierigkeit der Trägerschaft), Schüler\*innen, Familien
- Forderung vor dem Hintergrund aktueller Fördertöpfen: Bau eines neuen Lehrschwimmbeckens
- Alter Dorfplatz verzichtbar → Geld aus einer möglichen Vermarktung sollte für die Dorfmitte genutzt werden
- Freiraumqualitäten:
  - Es braucht im Kontext eines Neubaus Freiräume mit Aufenthaltsqualität, aber keinen klassischen Platz
  - Mehr Grün sollte auf dem Schulhof integriert werden
- Ein Neubau sollte technologisch auf dem neusten Stand sein
- Insgesamt größter Zuspruch für die Variante



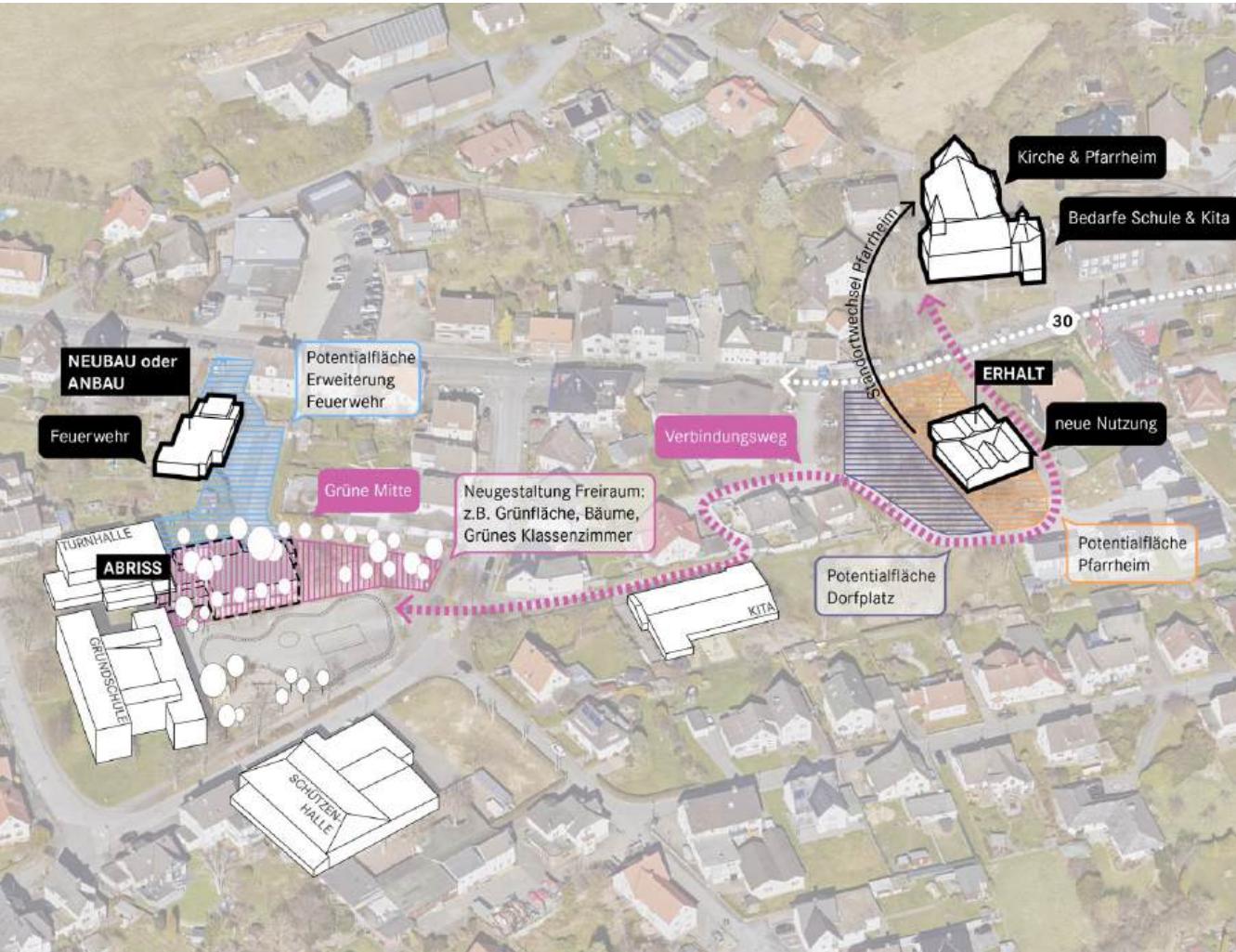


# **Variante 3: FREIFLÄCHENENTWICKLUNG**

## Entwicklungsvarianten

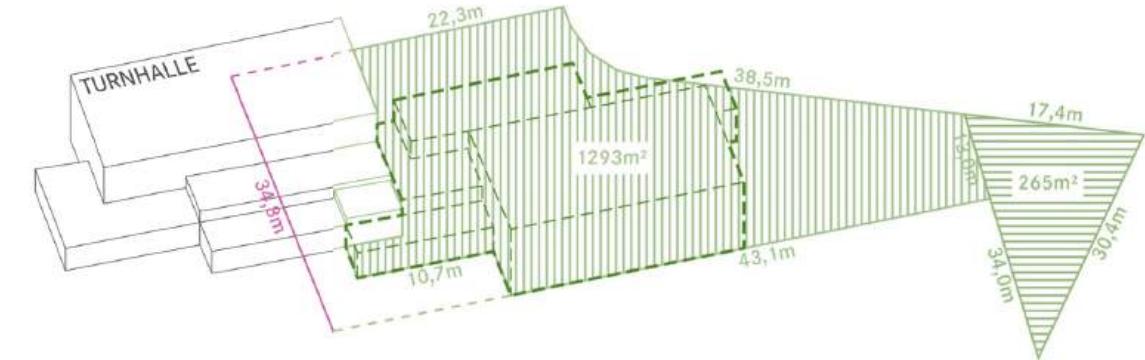
# Variante 3

## Freiflächenentwicklung



## Annahmen

- Abriss und Gestaltung eines naturnahen Freiraums und Grünen Klassenzimmers
- Erhalt und Aufwertung des Dorfplatzes





## Variante 3: Freiflächenentwicklung

### Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Mehrgenerationen Angebote schaffen (Kinder, Jugend, Familien, Senioren etc.) z.B. Calisthenics-Park, Tischtennis, usw.
- Tagespflege: Hoher Bedarf an (öffentlichen) Außenbereichen mit viel Aufenthaltsqualität
- Regen- und Sonnenschutz (Bäume, Überdachungen) und Sitzmöglichkeiten fehlen in Dorfmitte (Bereich des Schulhofs) → Seniorenfreundlichkeit
- Möglichkeit für Versammlungen im öffentlichen Raum mit Bühne etc. (überdachter Außenraum) → Verträglichkeit Vandalismus?



## Variante 3: Freiflächenentwicklung

### Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Stattdessen eher eine Aktivierung der bestehenden Grünflächen rund um die Schule, welche kurzfristig nutzbar wären
- Generell besteht eher kein Bedarf an neuen Grünflächen, sind schon in ausreichendem Maße vorhanden
- Pflegezustand der bestehenden Freiflächen teils eher kritisch, weitere Flächen schaffen noch mehr Pflegeaufwand
- Schulhof sollte in seiner jetzigen Form aufgewertet und umgestaltet werden
- Variante wird insgesamt als wenig zielführend angesehen



## Variante 3: Freiflächenentwicklung

### Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Sportmöglichkeiten (z.B. für Fußball/Basketball) sollten auf dem Schulhof integriert werden, um vereinsunabhängig Möglichkeiten zur Sportlichen Betätigung zu schaffen (vgl. Bachum)
- Der Schulhof sollte aufgewertet werden: Verschattung, Begrünung, Beleuchtung
- Idee: Übernahme des Pfarrheims → Finanzierung über eine mögliche Vermarktung des Dorfplatzes
- Aufenthaltsqualität wichtig z.B. für Eltern, die ihre Kinder zur Schule oder zum Sport bringen
- Insgesamt wenig Zuspruch für die Variante: Wenig Bedarf an öffentlichem Grün; eine Freiflächengestaltung sollte im Kontext einer baulichen Nutzung der Fläche entstehen





# Allgemeine Kommentare Entwicklungsvarianten



## Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Caritas Tagespflege muss in Entwicklungskonzept berücksichtigt werden! (Zentrale Lage + Bedarf an Außenraum und besserer Abbindung an Dorfmitte)
- Voßwinkels Mobilität muss attraktiver werden → Sorge um die Zukunft der Schule aufgrund Konkurrenz der Nachbarorte → Dringlicher Wunsch einer besseren Busanbindung *Voßwinkel – Neheim/ Wickede* (stündliche Direktverbindung)
- Problematik Jugendraum → Wer würde ihn betreuen?
- Spielplätze sind in die Jahre gekommen
- Kiss & Ride vor Schule → zu wenige Parkmöglichkeiten
- „Freizeitpark“ neben Tennisplatz mit Bowlingbahn etc. (vgl. ehem. Plan von 2010)
- Wunsch nach Fußgängerüberwegen oder Verkehrsberuhigung der B7
- Erweiterung der Spielstraße (Haarhofstr.) bis zur B7
- Konsens: Dorfplatz wird nicht genutzt, keine Qualität
- Lokale Ärztliche Versorgung fehlt → insb. für Senioren, sind auf Angehörige mit Auto angewiesen
- Problematik Wohnraum für Jung & Alt → Senioren können sich nicht verkleinern (Altersgerechtes Wohnen fehlt) + Junge finden keinen Wohnraum (Mietwohnungen, Single-Apartments)
- Wiese um die Schule herum bislang ungenutzt



## Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Bedarf an Infrastruktur: Arzt, Apotheke etc. → Dorfplatz dafür nutzen?
- „Zeitnah in Angriff nehmen“
- Erst mit Konzept in der Hand handeln
- Ohne finanzielle Perspektive schwierig zu planen
- Turnhalle ebenfalls Sanierungsbedarf!
- Fläche östlich der Schützenhalle betrachten
- Verkehrsberuhigung und Gestaltung/ Aufwertung
- Ertüchtigung Bushaltestelle
- Erhalt Schule → auch hier Bedarf an Ertüchtigung
- Pfarrheim nachnutzen (z.B. Gewerbe)
- Vorhandene Räume aufwerten (multifunktional) → Dorferneuerung
- Kopplung Kirchenraum: Jugendliche, Schulung etc.
- Möglichkeiten der Kooperation ausloten (z.B. in Kirchen Räume anbieten)
- Standort Feuerwehr am Pfarrheim kritisch
- Kombination Feuerwehr und weitere Nutzungen → „Klingt gut, ist aber schwierig“
- „Dorferneuerung“ für Freiflächen nutzen



## Allgemeine Kommentare

### Ideen / Anregungen / Anmerkungen

- Verbesserung der Radwege-Anbindung entlang der B7  
ist wichtig für die Sicherheit und Erreichbarkeit  
Voßwinkels
- Sicherheitsrisiko Ampel: Der Übergang der B7 stellt eine  
Gefahrenstelle dar, daher sollte Tempo 30 auf der B7  
erneut geprüft werden
- Schwerlastverkehr auf der B7 zusätzliche Belastung
- Ertrag aus möglichen Verkäufen oder Vermarktungen  
(z.B. Dorfplatz) sollte zugunsten der Entwicklung der  
Dorfmitte genutzt werden

# Gruppenergebnisse Übersicht

- DOKUMENTATION -

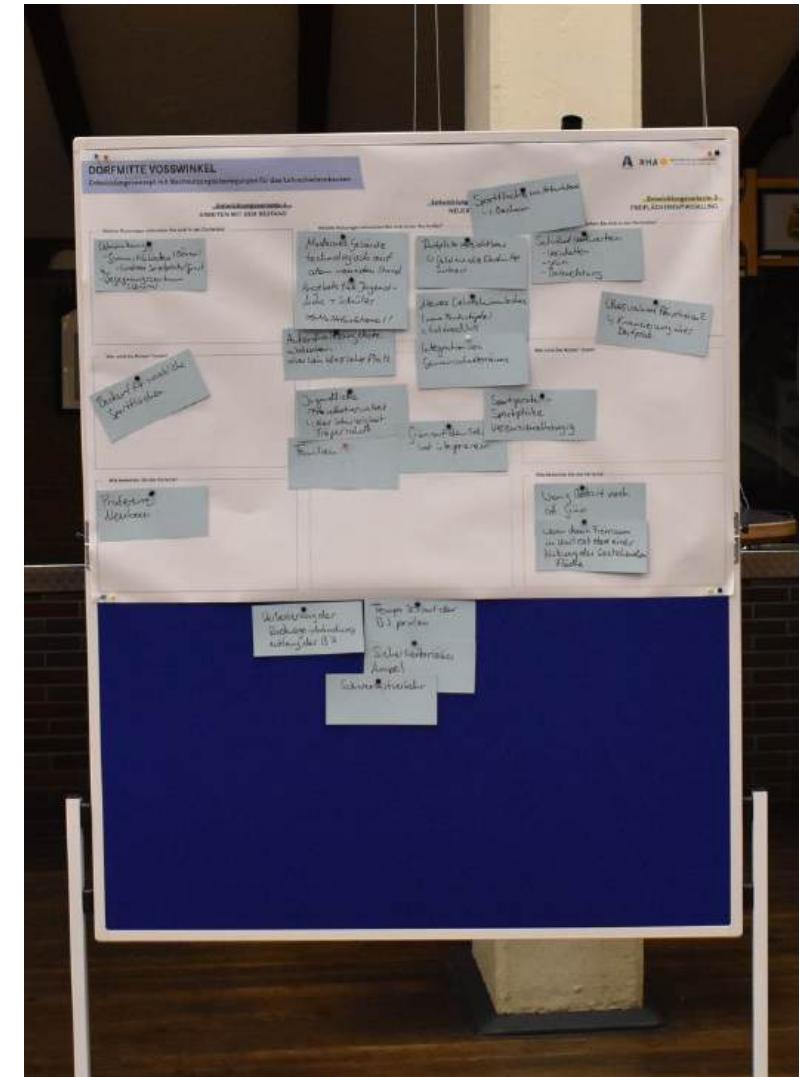
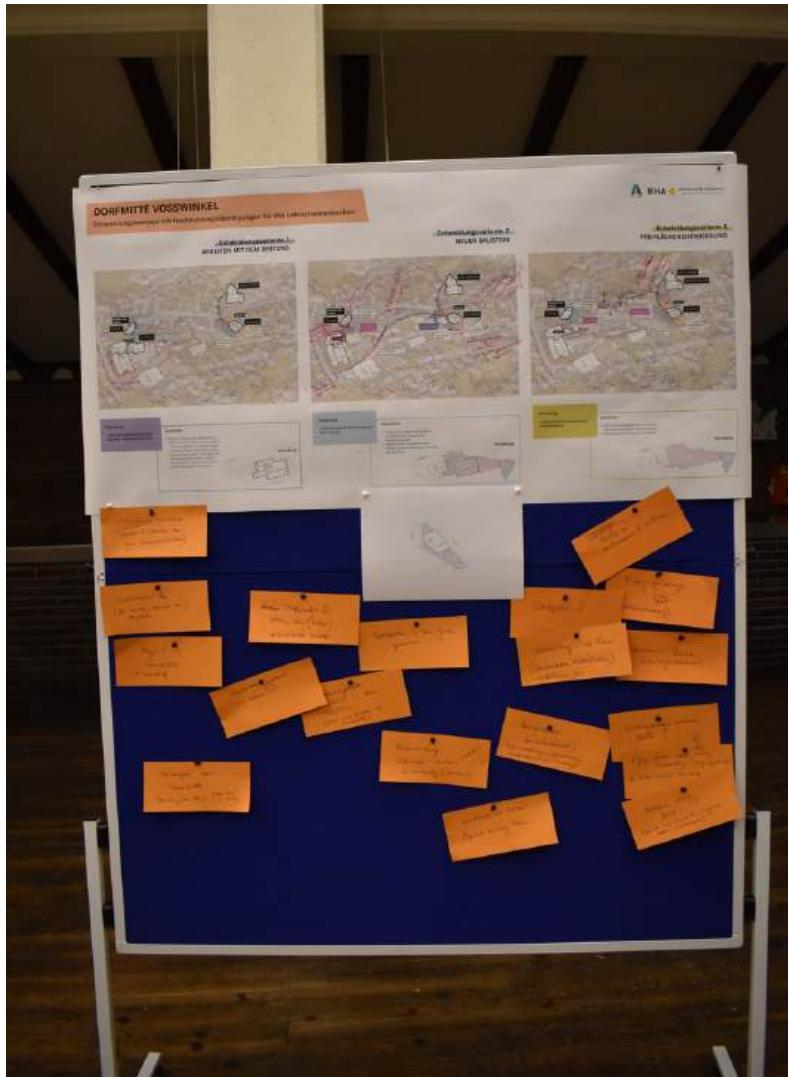
RHA



# Gruppenergebnisse Übersicht

- DOKUMENTATION -

RHA





# **Online - Beteiligung**

## Entwicklungsvarianten

# Online-Befragung ab sofort unter:



<https://beteiligung.arnsberg.de>

**Teilen Sie den Link** zur Online-Befragung  
in Ihrem Umfeld, mit Freunden, Familie und  
Kolleg\*innen!

Weitere Infos auf:

[www.arnsberg.de/vosswinkel](http://www.arnsberg.de/vosswinkel)

The screenshot shows a colorful, hand-drawn style illustration of a village scene. In the foreground, a fox sits next to a signpost pointing towards 'WILDWALD'. Another signpost to the right points towards 'VÖSSWINKEL'. The background features stylized buildings, wind turbines, and people walking. Overlaid text reads: 'ENTWICKLUNGSKONZEPT DORFMITTE VOSSWINKEL' and 'Planungsprozess für eine liebenswerte und zukunftsähnliche Ortsmitte.' A button labeled 'Folge ich' is visible. At the bottom, there are navigation tabs: 'Information', 'Beteiligung' (which is highlighted in blue), and 'Ergebnis'. Below these tabs is a 'Bearbeiten' button.

## Für ein liebenswertes Voßwinkel - Machen Sie mit!

Auf Basis des DÖRFERKONZEPTS ARNSBERG, Gesprächen im Ort und einer detaillierten Bestandsaufnahme wurden unterschiedliche Entwicklungsvarianten für den Bereich zwischen Schützenhalle und Kirche erarbeitet und in einer "Öffentlichen Werkstatt" diskutiert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Areal des ehemaligen Lehrschwimmbeckens und dessen zukünftiger Nutzung.

Bis zum 12. Dezember haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Wünsche und Anregungen zu den drei Varianten mitzuteilen und eigene Ideen einzubringen.

Hieraus soll dann durch das beauftragte Büro RHA - Reicher Haase Assoziierte eine Vorzugsvariante für die Dorfmitte erstellt und als Grundlage für weiterer Umsetzungsschritte politisch beschlossen werden.

**Machen Sie mit! Für ein liebenswertes Voßwinkel!**



# VIELEN DANK!

**RHA REICHER HAASE ASSOZIIERTE GmbH**

Prof. Christa Reicher, Holger Hoffschröer, Christoph Klanten

Büro Aachen  
Oppenhoffallee 74  
52066 Aachen

+49.(0)241.46376740  
ac@rha-planer.eu

Büro Dortmund  
Schäferstraße 33  
44147 Dortmund

0231.862 104.73  
do@rha-planer.eu

[www.rha-planer.eu](http://www.rha-planer.eu)

**RHA**   
**REICHER HAASE ASSOZIIERTE**  
ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG